



Kundeninformation

Wachstumsregler Getreide

Insgesamt war es in den letzten beiden Monaten eher trocken. Das Wintergetreide konnte unter diesen Bedingungen ein gutes Wurzelwerk ausbilden, wie auf dem Foto rechts gut zu sehen. Überwiegend befinden sich die Getreidebestände derzeit im Stadium BBCH 29/30.

Ab Anfang /Mitte April beginnt der Langtag, für die Getreidepflanze das Signal zum Schossbeginn. Gerade bei der ersten Wachstumsreglermaßnahme geht es nicht nur um die „Einkürzung“ der Bestände, sondern auch darum, den Erhalt oder die Reduktion von Nebentrieben zu fördern. Dazu ist die Kenntnis über die Wirkung der möglichen Wachstumsreglerwirkstoffe hilfreich.



Bak (SH), 26.03.2025

Wirkstoff	Produktbeispiele	Einsatzbedingungen	Wirkungsweise	Wirkungsgeschwindigkeit	Wirkungsdauer
Chlormequatchlorid	CCC 720 / Regulator 720	Ab 6–8 °C	Hemmung der Gibberellinsynthese	Schnell	8–10 Tage
Mepiquatchlorid	Medax Top	Ab 6–8 °C, auch bei bedecktem Wetter	Hemmung der Gibberellinsynthese	Schnell	8–10 Tage
Trinexapac-ethyl	Moxa / Moddus	Ab 12 °C, UV-Strahlung fördert die Wirkung	Hemmung der Gibberellinaktivität	Langsam	Bis 14 Tage
Prohexadion-Calcium	Prodax / Fabulis OD	Ab 10 °C	Hemmung der Gibberellinaktivität	Mittel	Bis 10 Tage
Ethephon	Grassrooter / Camposan Top	Ab 15 °C	Fördert Reifeprozesse, festigt die Zellwand	Schnell	2–4 Tage

Winterweizen Bestockungsende (BBCH 29–30)

In spät entwickelten Beständen wird mit einem Wachstumsregler bis BBCH 30 vor allem auf die Streckung des 1. Internodiums eingewirkt. CCC oder Mepiquatchlorid wirken dabei vor allem auf den Haupttrieb (Brechung der apikalen Dominanz). Das kann positive Effekte auf die Entwicklung der Nebentriebe haben. Diese Maßnahme ist am ehesten in später gesättem Weizen zur Bestandesregulierung sinnvoll. Unter trockenen Bedingungen oder auf leichten Böden ist die Aufwandmenge anzupassen.

Foto rechts: der Haupttrieb ist gut entwickelt, die beiden Nebentriebe sollen gefördert werden.

Empfehlung Wachstumsregler in Weizen bis BBCH 30 zum „Glattziehen“
 CCC 720 oder Regulator 720 1,0 l/ha (720 g/l Chlormequatchlorid)



Sorte Ponticus,
Saattermin: 08.10.24





Winterweizen, Roggen, Triticale Schossbeginn (BBCH 30/32)

Die Ende September gedrillten Getreidebestände befinden sich zurzeit überwiegend im Stadium BBCH 30 mit Übergang zu BBCH 31. Es fällt auch in diesem Jahr wieder auf, dass vor allem frohwüchsige Weizen-sorten schon unter Kurztagsbedingungen ins Längenwachstum gestartet sind, sie bilden schon im März ein Kurztagsinternodium (Bild rechts). Dieses erste Internodium wird meist nicht länger als 3–5 cm und es ist relativ stabil. Mit Beginn des Langtages bildet sich das erste richtige Internodium. In Weizenbeständen, die sich in BBCH 30/31 befinden und 2–3 gleichmäßige Triebe gebildet haben, sollte die Einkürzung mit mehr Betonung auf Trinexapac (sonniges Wetter ab ca. 12 °C) und / oder Prohexadion-Calcium (ab ca. 10 °C) erfolgen. Diese Wirkstoffe vermindern die Streckung der aktuellen Internodien und haben eine Dauerwirkung von 10–14 Tagen, Prohexadion-Calcium wirkt etwas schneller als Trinexapac-ethyl.



Sorte Chevignon,
Bak (SH), 26.03.2025

Empfehlung Wachstumsregler in Weizen, Roggen und Triticale in BBCH 30/32

Moxa 0,2–0,3 l/ha (250 g/l Trinexapac-ethyl)

Fabulis OD 0,5 l/ha (50 g/l Prohexadion-Calcium)

Prodax 0,5 kg/ha (75 g/kg Trinexapac-ethyl + 50 g/kg Prohexadion-Calcium)

CCC 720 bzw. **Regulator 720** wirkt in dieser Phase bereits auf das 2. Internodium, das sich gerade zu strecken beginnt. Eine Kombination mit den o. g. Produkten ist in dieser Phase sinnvoll. Die Aufwandmenge beträgt je nach Boden und Wasserversorgung 1,0–2,0 l/ha CCC.

Wintergerste

Die Wintergerste befindet sich zurzeit meist in BBCH 30/31. Mit steigenden Temperaturen entwickelt sie sich ab Schossbeginn deutlich schneller als Weizen oder Triticale. Daher ist eine erste, gut platzierte Maßnahme in BBCH 31/32 bei wüchsiger Witterung wichtig für die Stabilisierung der unteren Halmabschnitte. Eine Anschlussmaßnahme sollte dann ca. 10–14 Tage später folgen, damit die Gerste sich nicht wieder „auswächst“. In der Regel ist die Wintergerste ausreichend bestockt, sodass eine Triebreduktion eher gewünscht sein dürfte als alle Triebe zu erhalten. Eine frühe Anwendung von CCC ist aus diesem Grund in der Gerste nicht zielführend.



Wintergerste, Julia in BBCH 30, 26.03.2025 (Bandow, MV)

Empfehlung Wachstumsregler in Gerste in BBCH 31/32

Moxa / Moddus 0,3–0,4 l/ha (250 g/l Trinexapac-ethyl)

Fabulis OD 0,5–0,6 l/ha (50 g/l Prohexadion-Calcium)

Prodax 0,5–0,7 kg/ha (75 g/kg Trinexapac-ethyl + 50 g/kg Prohexadion-Calcium)

Medax Top + Turbo 0,5–0,6 kg/ha (300 g/kg Mepiquat-chlorid + 50 g/kg Prohexadion-Ca.)

Der Zusatz von 0,25 l/ha **Grassrooter** (480 g/l Ethephon) zur Festigung der Zellwände ist erst ab Temperaturen von 15 °C sinnvoll.

Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

